

## Jahresbericht 2025 von Faba Konzepte e. V.

### Der Verein

#### Wer wir sind

Faba Konzepte arbeitet für den gerechten Wandel zu einem pflanzenbasierten Ernährungssystem in Deutschland und Europa. Wir mischen uns in gesellschaftliche Debatten ein und liefern fundierte Argumente für Medien und Politik. Außerdem unterstützen wir zivilgesellschaftliche Gruppen und soziale Bewegungen, die sich gegen die Tierindustrie engagieren oder das Ernährungssystem von unten verändern.

#### Wichtige Versammlungen und Beschlüsse

Im Jahr 2025 fanden zwei Mitgliederversammlungen statt. Am 17. Februar und am 18. Dezember.

In der Mitgliederversammlung am 18. Dezember 2025 wurden Jan-Frederic Markert und Friederike Schmitz erneut zum Vorstand gewählt.

#### Team: Angestellte und Ehrenamtliche

Die bereits im Vorjahr Beschäftigten Tanja Niggemeier, Friederike Schmitz, Frederic Markert, Lisa Kettmer, Lena Stolle und Kristin Höhlig wurden auch in 2025 weiterbeschäftigt.

Die Wochenstunden von Tanja Niggemeier und Lisa Kettmer wurden im Laufe des Jahres erhöht (auf 22 bzw. 25 Stunden). Kristin Höhlig kündigte ihren Vertrag zum 31.03.2025 und ist seitdem nicht mehr bei uns.

Tanja Niggemeier, Friederike Schmitz und Frederic Markert sind unbefristet beschäftigt. Die befristeten Verträge von Lisa Kettmer und Lena Stolle wurden über das Jahresende 2025 hinaus verlängert.

Wir haben außerdem im Mai 2025 mit Franziska Baudisch eine neue Mitarbeiterin mit 20 Wochenstunden, zunächst befristet auf ein Jahr, eingestellt.

Zwei Personen haben im Jahr 2025 bei uns einen Bundesfreiwilligendienst begonnen: Seit April Julia Hackländer und seit Oktober Nina Schad.

Im Laufe des Jahres 2025 haben außerdem mehrere Menschen ehrenamtlich bei uns mitgearbeitet.



## Tätigkeiten und Projekte

Als gemeinnütziger Verein haben wir uns auch 2025 für unsere satzungsgemäßen Zwecke eingesetzt: Bildung sowie Umwelt-, Klima- und Tierschutz. Konkret haben wir das mit folgenden Projekten getan:

### Online-Module zur Ernährungswende

Das bereits im Vorjahr gestartete Projekt haben wir im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Wir haben wissenschaftliche Fakten zu Landwirtschaft und Ernährung kompakt und verständlich zusammengefasst. In vier Online-Modulen erklären wir wichtige Zusammenhänge zwischen Ernährung und Umwelt, Ernährung und Klima, stellen die Situation der Tiere in der sog. „Nutztierhaltung“ dar und führen einen Faktencheck zu beliebigen Falschaussagen durch. In einem fünften Modul stellen wir außerdem konkrete Modellprojekte vor, die die Ernährungswende bereits praktisch auf den Weg bringen. Mittlerweile sind die Inhalte auf unserer Website unter „Themen“ zu finden.

Im Frühjahr 2025 haben wir zu diesen Themen mehrere Argumentationstrainings online und in Präsenz durchgeführt, an denen insgesamt über 100 Menschen teilnahmen.



### Studie zu Klimaemissionen mit Germanwatch

Wir haben an einer Studie der Umwelt- und Entwicklungs-Organisation Germanwatch e. V. mitgewirkt. Dabei handelte es sich um die Berechnung der Treibhausgasemissionen der jeweils zehn umsatzstärksten Schlacht- und Milchkonzerne in Deutschland und deren klimabezogenen rechtlichen Verpflichtungen. Die Studie wurde im Januar 2025 mit dem Titel „„Super-Emittenten‘ der Fleisch- und Milchwirtschaft in Deutschland“ veröffentlicht, wir haben uns an Öffentlichkeits- und Pressearbeit beteiligt. Mehrere Medien berichteten über die Ergebnisse der Studie.

### Positionspapier „Alternativen zur Tierhaltung statt Fleischtümelei“



Im Mai 2025 veröffentlichte die Tierrechtsorganisation Animal Rights Watch e.V. (ARIWA) schockierende Aufnahmen aus „Tierwohl“-Ställen. Wir nahmen das zum Anlass für ein Positionspapier, in dem wir den Koalitionsvertrag und die Haltung der kurz zuvor angetretenen Bundesregierung und Äußerungen des neuen Agrarministers Alois Rainer zur Tierhaltung kritisieren und argumentieren: Ein Umbau der Tierhaltung auf vermeintlich „tierwohlgerechte“ Haltungssysteme bietet keine Lösungen für die massiven Probleme der Branche. Um das Ernährungssystem zukunftsfest zu machen, gilt es stattdessen, Betriebe beim Umstieg auf Alternativen zur Tierhaltung zu unterstützen und die pflanzenbasierte Ernährung voranzutreiben. Wir haben das Papier in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit ARIWA vorgestellt.

### Quartierskantinen für Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt

Im April 2025 haben wir das Projekt „Quartierskantinen für Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt“ begonnen, für das wir eine Förderung von der Deutschen Postcode-Lotterie erhalten hatten. Darin unterstützen wir den Aufbau und Betrieb von klimafreundlichen Nachbarschaftskantinen, die gleichzeitig zu sozialer Gerechtigkeit beitragen, durch Informationen, Beratung und Vernetzung. Im

Jahr 2025 haben wir u. a. bereits eine Online-Veranstaltung durchgeführt und einen Werkzeugkasten entwickelt, der im Frühjahr 2026 veröffentlicht wurde.

## Medienimpulse für ein pflanzenbasiertes Ernährungssystem

Ab Sommer 2025 haben wir in diesem Projekt mit Gastbeiträgen in überregionalen Medien und Social Media Videos die breite Öffentlichkeit über Themen rund um die pflanzenbasierte Ernährungswende informiert. 2025 sind drei Gastbeiträge bei taz, Tagesspiegel und Klimareporter erschienen. Außerdem haben wir auf unserem Instagram-Kanal sechs Reels veröffentlicht, die über Handlungsmöglichkeiten informieren und zum Engagement motivieren.

## 10-Punkte-Plan für eine nachhaltige Ernährungswende in Niedersachsen



Im Herbst 2025 haben wir an der Ausarbeitung eines 10-Punkte-Plans für eine nachhaltige Ernährungswende in Niedersachsen mitgewirkt zusammen mit den Organisationen Niedersachsen.Global und dem BUND Niedersachsen. Er wurde im Dezember von zahlreichen weiteren Organisationen unterzeichnet und dann veröffentlicht.

## Beteiligung beim Projekt ProRegio vom Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau

Am 1. März 2025 startete das Projekt des Förderkreises „ProRegio“ unter dem Titel „Regionale Zukunftshöfe – Wissenslücken schließen für die Proteinwende“. Das Projekt umfasst sechs Informations-Feldtage auf Best-Practice-Betrieben in verschiedenen Regionen Deutschlands und begleitende Online-Veranstaltungen. Wir sind als Projektpartner nach Möglichkeit bei den Feldtagen dabei und bringen Expertise und Diskussionsbeiträge ein. Beim ersten Termin im Oktober konnte leider aus Krankheitsgründen niemand von uns teilnehmen. Beim zweiten Termin im Dezember bei der Pilzmanufaktur Steinbiss waren wir bei einer Podiumsdiskussion dabei.

## Plattform Schlachtindustrie

Mit der „Plattform Schlachtindustrie Deutschland“ stellen wir auf einer interaktiven Karte die Konzerne und ihre langjährigen und vielfältigen Verfehlungen ins Rampenlicht. So schaffen wir Transparenz für mehr Umwelt- und Tierschutz. Wir haben das ganze Jahr 2025 über an der Plattform gearbeitet, die Veröffentlichung fand im Februar 2026 statt. Für die Plattform haben wir in 2025 auch eine Crowdfunding-Spendenkampagne durchgeführt.

## Online-Vortragsreihe Faba Talks

Im Jahr 2025 haben wir sechs Online-Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Faba Talks“ durchgeführt. Als Referent\*innen konnten wir Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen gewinnen, die über verschiedene aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und Tierschutz im Ernährungssystem berichteten:



- 29. Januar 2025, Konstantinos Tsilimekis und Marie Bohmann: „Tönnies, DMK und Co.: Die Emissionen der deutschen Fleisch- und Milchkonzerne und ihre Klimapflichten“
- 9. April 2025, Julian Schaper: „Klima-Abgabe auf Fleisch- und Milchprodukte: mit sozialem Ausgleich Emissionen senken.“
- 25. Juli 2025, Odile Ammann: „Lobbying in der Fleischindustrie – eine rechtliche Perspektive“
- 18. September 2025, Laura Horn: „Vom Schweinestaat zur grünen Wende? Dänemarks Agrarpolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit“
- 22. Oktober 2025, Elisabeth Berlinghof, Ronja Schichl und Isabelle Krause: „Wertvoll vernetzt: Kicher. Erbsen aus der Region stärken“
- 19. November 2025, Stephanie Wunder: „Ernährungspolitik für eine nachhaltige und gesunde Ernährung – welche Maßnahmen haben Erfolg?“

Jeweils mit ca. 30 bis 60 Teilnehmenden waren die Veranstaltung gut besucht. Die meisten Vorträge wurden außerdem aufgezeichnet und stehen auch online zur Verfügung und erreichen so weitere Menschen.

### **Vorträge und Veranstaltungen**

Im Berichtszeitraum war der Verein auf Veranstaltungen vertreten, um Vorträge zu halten, über eigene Projekte zu informieren, Positionen einzubringen, sich fachlich auszutauschen und/oder im Nachhinein öffentlich über die Veranstaltungen im Bezug auf die Ziele des Vereins zu berichten:

- Vortrag von Dr. Friederike Schmitz zu „Klimaschutz auf dem Teller“ beim oekom-Verlag in München im März 2025
- Workshop von Lena Stolle zur Ernährungswende beim Ja!NUN-Festival im Juni 2025
- Teilnahme am AckerFestival in Berlin, dem Farm Adaptation Summit in Kopenhagen, der Tagung „Vom Alltagsbraten zur Ackerbohne?“ in Hannover und der Konferenz „Towards New Food Systems“ in Berlin
- Geplante Teilnahme an Paneldiskussion „Zukunftsfähig essen – was bedeutet das für Freiburg?“ auf AgriKultur Festival in Freiburg, leider krankheitsbedingt nicht teilgenommen

### **Laufende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Im Jahr 2025 haben wir drei eigene Pressemitteilungen verschickt: Eine wies auf unser Positionspapier zu „Alternativen zur Tierhaltung statt Fleischtümelei“ hin, eine lieferte Argumente zur Reduktion der Tierzahlen anlässlich einer Veröffentlichung von Correctiv und FragdenStaat zum Wasserverbrauch von Schlachthöfen, in einer dritten forderten wir mehr Förderung für Alternativen zur Tierhaltung anlässlich der Haushaltsverhandlungen im Bundestag.

Auf den öffentlichen Kanälen des Vereins, darunter der Blog, Social Media und der Newsletter, erschienen regelmäßig Beiträge mit Informationen zu Klima-, Umwelt- und Tierschutz.

### **Fundraising und Projektplanung**

Im Jahr 2025 haben wir mehrere Förderanträge für neue Projekte im Sinne unserer Satzungszwecke gestellt und haben konkrete Vorhaben festgelegt.

- Ein Antrag bei der Craigslist Foundation für die Plattform Schlachtindustrie führte zu einer Förderung von 8.586,55 Euro.

- Im Juli 2025 haben wir einen Antrag im Programm der Verbändeförderung am Bundesumweltministerium gestellt mit dem Titel „Engagement für nachhaltige Ernährung stärken“. In dem Projekt soll es darum gehen, Engagierte für die Ernährungswende mit bedarfsgerechten Workshops und Veranstaltungen zu unterstützen. Der Antrag wurde Anfang 2026 bewilligt und das Projekt ist im April 2026 gestartet.
- Wir haben nach Absprache Spenden von zwei US-amerikanischen Fördergebern erhalten, die wir an die gemeinnützige GmbH Expertise for Animals weitergespendet haben.
- Im Dezember haben wir einen Antrag bei der Fincke-Stiftung gestellt für Präsenzveranstaltungen zur Plattform Schlachtindustrie im Jahr 2026. Er wurde mit 1.500 Euro teilweise bewilligt.
- Von September bis Dezember 2025 haben wir eine Spendenkampagne für die Plattform Schlachtindustrie durchgeführt, womit 10.405,20 Euro zusammenkamen.
- Wir haben beschlossen, eine Verbandsklage des Tierschutzbundes Niedersachsen durch Übernahme der Anwalts- und Gerichtskosten zu unterstützen. Dafür haben wir bereits Spendenzusagen von zwei Institutionen erhalten.

Daneben haben wir 2025 an weiteren Projektideen sowie generell an unserer Strategie und der Theory of Change gearbeitet.

### **Unterstützung anderer Organisationen und Initiativen**

Wir haben Mittel weitergegeben an den Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V. (900 Euro) sowie an Expertise for Animals gGmbH (17.275 Euro).

Wir haben außerdem die Initiative „Ernährungsrat Storkow & Region“ unterstützt, indem wir eine Förderung der Fincke-Stiftung für die Initiative in Höhe von 500 Euro angenommen und bereits teilweise für Veranstaltungen für die Ernährungswende in Storkow ausgegeben haben.

## **Finanzen**

Im Jahr 2025 konnten die Aktivitäten von Faba Konzepte e. V. insbesondere durch folgende Säulen finanziert werden:

- Förderung durch die Bastet Stiftung Hamburg in Höhe von 100.000 Euro.
- Projekt-spezifische Mittel:
  - Online-Module: Deutsche Postcode Lotterie in Höhe von 30.000 Euro (Förderung für 2024 und 2025).
  - Quartierskantinen: Deutsche Postcode Lotterie in Höhe von 30.000 Euro (Förderung für 2025 und 2026).
  - Medienimpulse: Craigslist Foundation in Höhe von 23.877,16 Euro
  - Plattform Schlachtindustrie: Craigslist Foundation in Höhe von 8.586,55 Euro (für 2025 und 2026) und Spendenkampagne siehe oben. Die Mittel werden primär ab 2026 ausgegeben.
  - Faba Talks: Fincke-Stiftung in Höhe von 1.500 Euro.
- Spende von US-amerikanischen Fördergebern in Höhe von 17.275,20 Euro – diese wurden weitergespendet an Expertise for Animals.
- Spenden von der Stiftung Natur im Leben (10.000 Euro) und Lokomofeillow e.V. (1.925 Euro)
- Weitere Spenden und Fördermitgliedschaften von Privatpersonen in Höhe von 8.293,80 Euro.
- Sachspenden (Kryptowährung), die als Einnahmen aus der Vermögensverwaltung eingehen, in Höhe von 7492,52 Euro (davon 1.000 Euro im Rahmen der Spendenkampagne)
- Honorare für inhaltliche Arbeit und Bildungsarbeit: 1.700 Euro.

## Einnahmen und Ausgaben

<b>A Ideeller Bereich</b>	
<b>Einnahmen</b>	
Spenden	35.974,20 €
Zuwendungen von Institutionen	178.303,91 €
Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	4.048,33 €
Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	4.112,32 €
Gesetzliche soziale Aufwendungen (Rückzahlung)	612,77 €
Versicherungen (Erstattung)	49,50 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>223.101,03 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
Gehälter und Lohnsteuer Angestellte	111.615,27 €
Taschengeld Bundesfreiwilligendienst	2.891,67 €
Rückbuchungen Aufwendungsausgleichsgesetz	139,18 €
Soziale Aufwendungen	71.152,49 €
Aufwandsentschädigungen Ehrenamt	2.650,00 €
Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung	2.854,67 €
Honorare Referent:innen und weitere externe Dienstleistungen	650,00 €
Mieten und Kosten für Büro- und Veranstaltungsräume	1.609,50 €
Reisekosten, Teilnahme an Veranstaltungen und Weiterbildungen	2.838,24 €
Versicherungen	1.005,00 €
Mittelweitergaben an andere gemeinnützige Vereine	18.175,00 €
Mitgliedschaften	200,00 €
EDV, Bürobedarf, Verwaltung, Sonstiges	2.121,75 €
Kontoführung, Buchführung, Beratung	2.328,05 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>220.230,82 €</b>
<b>Überschuss Ideeller Bereich</b>	<b>2.870,21 €</b>
<b>B. Vermögensverwaltung</b>	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>7.492,52 €</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Überschuss Vermögensverwaltung</b>	<b>7.492,52 €</b>
<b>C. Zweckbetrieb</b>	
<b>Einnahmen</b>	
Honoare für Vorträge und Workshops	700,00 €
Honorar für Mitarbeit an 10-Punkte-Plan Niedersachsen	1.000,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.700,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
Gehälter und Lohnsteuer Angestellte*	1.520,76 €
Soziale Aufwendungen	943,58 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.464,34 €</b>
<b>Überschuss Zweckbetrieb</b>	<b>-764,34 €</b>
<b>D. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	
<b>Einnahmen</b>	
Einnahmen aus Bereitstellung von Büroräumen	1.665,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.665,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	
Mieten und Kosten für Büro- und Veranstaltungsräume	1.000,00 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>Überschuss Geschäftsbetrieb</b>	<b>665,00 €</b>
<b>Gesamtüberschuss</b>	<b>10.263,39 €</b>

## Danke an alle Unterstützer\*innen

Die Arbeit bei Faba Konzepte ist nur möglich durch die Unterstützung von Menschen und Institutionen. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN dafür!

## Spenden

Wenn du auch Teil unseres Unterstützer\*innen-Kreises werden willst, damit wir konsequent gesellschaftliche Veränderungen vorantreiben können, melde dich gern bei uns!

Mehr Infos hier: <https://faba-konzepte.de/unterstuetzen/>

---

Faba Konzepte e.V. | Breitscheidstraße 6 | 34119 Kassel | [kontakt@faba-konzepte.de](mailto:kontakt@faba-konzepte.de)

